

Niederschrift

über die Sitzung

des Bezirksausschusses Schmechten



Sitzungs-Nr.: **Schmech. / 013 / 20-25**

Sitzungs-Tag: **06.03.2025**

Sitzungs-Ort: **Schmechten, Bischof-Ferdinand-Straße, Metbrunnenhalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**

Ende der Sitzung: **20:45 Uhr**

Vorsitzender:

Flore, David

CDU:

Ewen, Thomas

Hillebrand, Matthias

Menke, Stefan

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Stork, Johannes

Tewes, Maria

Liste Zukunft:

Beller, Peter

Vertretung für B. Stieren-Knoke

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel; Erweiterung der Gebietskulisse		1010/2020-2025
2. Dorfplatz Schmechten		
3. Verkehrsaufkommen K 19 (Ortsdurchfahrt)		
4. Wasserlauf Metbrunnen		
5. Friedhofswege		

--

6. Dorfpflegetag

7. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025

8. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung

9. Wasserschaden Metbrunnenhalle

10. Dauerprotokoll

11. Bekanntgaben

12. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Der Vorsitzende **Flore** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil ergänzt um die Punkte

- Vergabe Vereinsfördermittel
- Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung und
- Wasserschaden im Schießstand

sowie im nichtöffentlichen Teil um

- Preisträger Metbrunnen-Preis 2025.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** erweitert.

Thomas Ewen wird zur Wahl des Schriftführers für diese Sitzung vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt. Herr Ewen nimmt die Wahl an.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel;
Erweiterung der Gebietskulisse | 1010/2020-
2025 |
|--|--------------------|

Der Vorsitzende **Flore** erläutert das Projekt und stellt das momentan festgelegt Gebiet fest. Der Vorschlag der Erweiterung wird diskutiert.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Schmechten beschließt **einstimmig**, die Gebietskulisse entsprechend der in der Anlage 3 eingezeichneten Straßenzüge (blau dargestellt) zu erweitern.

2. Dorfplatz Schmechten

Der Vorsitzende **Flore** stellt die ursprüngliche Planung noch einmal vor und erläutert die Änderungen dahingehend, dass durch die Änderung des Vorplatzes einige Parkplätze verloren gehen würden. Da die Parksituation vor dem Umbau schon schwierig war, habe er bei Frau Koßmann in der Verwaltung angefragt, ob es möglich sei, eine „Sperrfläche“ (Parkverbot) gegenüber der Einfahrt Kirchenanbau/Zufahrt zum alten Pfarrhaus einzuzeichnen. Frau Koßmann habe dieser Möglichkeit zugesagt.

Die Firmen Pöhler und Keßler haben die Erledigung der Restarbeiten am Dorfplatz bis Ende März zugesagt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Schmechten beschließt, in der Bischof-Ferdinand-Straße in Höhe der Zufahrt zur Kirche eine Sperrfläche einzuzeichnen. Die Sperrfläche soll sich bis zum rechtsseitigen Fußweg/Gasse erschließen.

3. Verkehrsaufkommen K 19 (Ortsdurchfahrt)

Der Vorsitzende Flore berichtet, dass die Daten von 2021 und 2024 nicht vergleichbar seien, da er eine andere Datengrundlage/Datenauswertung für das Verkehrsaufkommen vermute.

2021: im Durchschnitt 588/Tag

2024: im Durchschnitt 279 Autos/Tag

Die Einfahrtsgeschwindigkeit ins Dorf habe sich jedoch durch die Geschwindigkeitsmessenanlage deutlich gesenkt.

Herr Ewen fragt, ob die Geschwindigkeitsmessenanlage auch die Autos zähle, die aus dem Dorf herausfahren. Ansonsten würden die Autos aus Richtung Dringenberg nicht mitgezählt (Ortsausfahrt Dringenberg ist keine Messanlage), was die Halbierung der gezählten Autos erklären würde.

Die Verwaltung wird gebeten, dass „Erfassen“ der Autos schriftlich zu erläutern und zu Protokoll zu geben.

- Es wird konstatiert, dass selbst mit knapp 600 Autos am Tag wahrscheinlich zu wenig Verkehr auf der K 19 sei, um eine bauliche Änderung der Straße herbeizuführen. Trotzdem sind die Verkehrsspitzen am Morgen und am späten Nachmittag eine deutliche Belastung und Gefahr für die Kindergarten- und Schulkinder.

-

4. Wasserlauf Metbrunnen

Der Vorsitzende **Flore** berichtet, dass die langsame Wasserentnahme immer wieder Thema sei. Anders sei aber die Filtrierung des Wassers nicht möglich.

Der BZA schlägt vor, eine „Rohprobe“ zu nehmen, zur Prüfung, ob die Nutzung der Filtrieranlage weiter notwendig ist, oder ob diese abgebaut werden kann.

5. Friedhofswege

Es wird besprochen, dass besonders ältere Menschen sich regelmäßig über die schlechten Wege auf dem Friedhof beschwerten. Der Vorsitzende **Flore** berichtet über rege Korrespondenz mit Herrn Bröker. Er habe ausgeführt, dass der „Schotterrasen“ bei Nässe eher einer Matschfläche gleiche.

Der Vorsitzende Flore informiert, dass Herr Bröker (Friedhofsamt) einen Ortstermin mit der Firma Mikus durchgeführt habe. Leider habe dieser ohne den Bezirksausschuss stattgefunden. Vorschlag des BZA war, dass man mindestens in dem Hauptweg Plastikwaben verbaut, so dass man auch bei schlechter Witterung einen Rollator o. ä. über den Weg schieben kann.

Der Vorsitzende **Flore** verliest einen Antwortbrief von Herrn Bröker, dass die Wege in einem ordentlichen Zustand wären und er keinen Handlungsbedarf seitens der Stadt sehe.

Es folgt eine Diskussion über die Wege und es wird sich dazu entschieden, dass der BZA das Anliegen anders bewertet, als Herr Bröker. Ein Vergleich zu anderen Friedhöfen sei schwierig bis unmöglich, da unterschiedliche Wege vorhanden sind. Der Friedhof in Istrup z.B. habe eine sehr stark verdichtete Wegefläche, die auch bei Nässe „tragend“ sei (s. Foto-Anlage).

Es wird entschieden, dass die Friedhofswege ins Dauerprotokoll aufgenommen werden. Eine Veränderung sollte mittelfristig budgetiert werden.

6. Dorfpflegetag

Als Termin wird Freitag, der 11. April 2025 ab 15 Uhr festgelegt. Die Dorfeingangsschilder sind zu streichen (2x 2 Personen). Von der Stadt muss ein Anhänger mit Rindenmulch und zur Müllentsorgung gestellt werden. Herr Hillebrand kümmert sich.

7. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025

Dem BZA stehen zur Vergabe der Vereinsfördermittel 560,00 € zur Verfügung. Der Vorsitzende **Flore** berichtet über 2 eingegangene Anträge.

1. Kfd
2. Förderverein der Metbrunnenhalle

Beschluss:

Der BZA Schmechten beschließt einstimmig, dass die Mittel 50/50 auf beide Vereine aufgeteilt werden.

8. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung

Dem BZA Schmechten stehen 417,00 € zur Verfügung.

Der BZA beschließt, dass Lasur für die Dorfeingangsschilder gekauft werden. Die restlichen Mittel verbleiben auf dem Konto des BZA. Herr Hillebrand hat für den Weihnachtsbaum an der Halle eine neue Lichterkette für 24,99 € gekauft, diese Kosten werden ihm erstattet.

9. Wasserschaden Metbrunnenhalle

Der Vorsitzende Flore verliest einen Brief von Schützenoberst Axel Kukuk. Es wird auf den Wasserschaden im Vorraum und dem Schießstand der Metbrunnenhalle in 2021 hingewiesen. Trotz der Bemühungen von Dieter Rehmann läge bis jetzt kein Sanierungsvorschlag seitens der Stadt Brakel vor.

Beschluss:

Der BZA Schmechten beschließt **einstimmig**, dass die Bauverwaltung aufgefordert wird, einen Sanierungsplan vorzuschlagen.

10. Dauerprotokoll

Es werden **einstimmig** zwei Punkte in das Dauerprotokoll aufgenommen:

1. Friedhofswege
2. Fugen im Sachsenring

11. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

12. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Herr Hillebrand berichtet, dass es eine Anfrage gab, in der Fillerkuhle ein Tiny-Haus zu errichten. Seitens der Stadtverwaltung wurde dies durch Herrn Bohnenberg zugesagt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende **Flore** die Sitzung.

gez. Unterschriften:

David Flore
(Vorsitzender)

Thomas Ewen
(Schriftführer)